

[31068.] Dringend zurück erbitten:
Schroeder's Lehrbuch der Geburtshülfe.
Zweite Auflage. 2¼ \mathcal{R} netto.
Max Cohen & Sohn in Bonn.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[31069.] *Geschäftsführer gesucht.* — Ich habe den Auftrag, für ein grösseres Sortimentsgeschäft in Ungarn einen Geschäftsführer zu engagiren. Der Besitzer muss die Leitung des Geschäfts aus Gesundheitsrücksichten aus der Hand geben. Erfahrene Gehilfen, die wöglich in Oesterreich gearbeitet haben, wollen mir ihre Offerten umgehend einsenden. Die Vertretung dürfte mehrere Monate unter günstigen Bedingungen dauern.
Leipzig, 12. Octbr. 1871.

K. F. Köhler.

[31070.] Für ein lebhaftes Sortimentsgeschäft im Auslande wird zum sofortigen Eintritt ein Gehilfe gesucht, der der französischen Sprache kundig, mit allen buchhändlerischen Arbeiten vertraut, und gewandt im Verkehr mit dem Publicum ist.

Gefällige Offerten unter Chiffre L. N. # 2. an Max Kornicker's königl. Hofbuchhandlung in Antwerpen.

[31071.] In eine der größeren Sortimentshandlungen der Schweiz wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht. Kenntniß der französischen Sprache sehr erwünscht. Gehalt 1500 fr. per Jahr.

Frankirte Offerten mit J. B. 120. bezeichnet wolle man an die Exped. d. Bl. richten.

[31072.] Für eine grössere Berliner Verlags- handlung wird zum *sofortigen* Eintritt ein gewandter Gehilfe gesucht. Offerten sub A. B. # 100. poste restante Berlin.

[31073.] Für ein Sortimentsgeschäft suche ich einen gewandten Gehilfen. Nur wirklich tüchtige junge Leute wollen sich melden und mir ihre Zeugnisse einsenden. Antritt sobald als möglich erwünscht. Offerten unter der Chiffre S. erbittet sich
Leipzig, 6. October 1871.

A. Wienbraud.

[31074.] Ein im Sortiment durchaus erfahrener, gewandter und solider Gehilfe, katholischer Religion, der auch in Verlagsarbeiten nicht unbeswandert ist, wird für eine ziemlich selbständige Stellung zum 1. Januar gesucht. Gehalt den Leistungen entsprechend. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, denen es um eine dauernde Stellung zu thun ist. Franco-Offerten unter S. B. Nr. 51. wird Herr L. A. Kittler in Leipzig zu bejorgen die Güte haben.

[31075.] Ein Lehrling mit guter Gymnasial- bildung wird gesucht von der
Rente'schen Buchh. (A. Breithaupt)
in Göttingen.

Gesuchte Stellen.

[31076.] Ein junger Gehilfe (Katholik) sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gef. Offerten befördert unter Chiffre L. D. 100. die Exped. d. Bl.

[31077.] Zum 1. Januar 1872, oder auch früher schon, sucht ein militärfreier junger Mann, bisher in den geachteten Häusern thätig und gestützt auf die besten Zeugnisse, ein anderes Engagement, am liebsten einen Buchführerposten in einer größeren Verlags- handlung.

Gef. Offerten unter H. D. werden durch Herrn Bernhard Hermann in Leipzig erbeten, der auch zu jeder näheren Auskunft bereit sein wird.

[31078.] Ein Gehilfe (kathol. Confession), der bereits in verschiedenen größeren Geschäften (auch im Auslande) servierte und mit allen buchhändlerischen Arbeiten vollkommen vertraut ist, sucht bis zum 1. Januar 1872 eine Stellung, am liebsten in einer größeren katholischen Sortiments- handlung Süddeutschlands. Offerten werden unter Chiffre A. H. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Bermischte Anzeigen.

Kunstauktion in Wien.

[31079.]

Am 16. November d. J. und die folgenden Tage wird die ausgezeichnete Sammlung eines Wiener Kunstfreundes, bestehend aus **Handzeichnungen und Aquarellen berühmter Meister aller Zeiten und Schulen**

öffentlich versteigert.

Der ca. 1700 Nummern umfassende Katalog wird nur auf Verlangen versandt und ist durch **M. Ruppitsch Wwe.** (R. Schmidt) in Wien zu beziehen.

Bu erfolgreicher Insertion

[31080.] empfehlen wir die in unserem Verlage erscheinenden Zeitungen:

Grazer Tagespost. Verbreitetstes Organ in Steiermark, Kärnten, Krain etc., Auflage 10,100. 6 spalt. Petitzeile 1 \mathcal{R} = 6 fr. oe. W.

Wird auch in Universitätskreisen, von gebildeten Landwirthen u. s. w. vielfach gelesen und eignet sich deshalb zur Insertion sowohl für wissenschaftliche als auch populäre Werke.

Deutsche Zeitung. Aufl. 4200. 6 spalt. Petitzeile $\frac{4}{5}$ \mathcal{R} = 4 fr. oe. W.

Sirius. Zeitschrift für populäre Astronomie, herausgegeben von Rud. Falb. Aufl. 1250. 2 spaltige Petitzeile 2 \mathcal{R} = 10 fr. oe. W.

Pädagogische Zeitschrift, herausgegeben vom Grazer Lehrerverein. Aufl. 950. 2 spalt. Petitzeile 2 \mathcal{R} = 10 fr. oe. W.

Graz.
Verlag der Actien-Gesellschaft „Lehramt- Josefthal“.

Nord-Amerikan. Sortiment

[31081.] bin ich im Stande prompt und billig zu liefern und zwar wöchentlich franco Leipzig. Bei größerem und regelmäßigem Bedarfe verständigere ich mich gern über Nova-Sendungen sofort nach Erscheinen.

New-York, October 1871.

E. W. Schmidt.

[31082.] Mit den Lager- sendungen meiner **Jugendchriften**

für das diesjährige Weihnachtsfest wurde heute nach Maßgabe der eingegangenen Bestellungen begonnen. Handlungen, denen mein Circular darüber d. d. 1. October nicht zugegangen sein sollte, bitte ich, dasselbe nachzuverlangen und empfehle bei dieser Gelegenheit meinen sich bekanntlich durch große Billigkeit und Reichhaltigkeit, bei eleganter Ausstattung auszeichnenden Verlag zu thätigster Verwendung.

Meine diesjährigen Novitäten kommen in ca. 14 Tagen zur Versendung, aber ohne Ausnahme nur an diejenigen Handlungen, welche Rechnung 1870 vollständig ausgeglichen haben.

Stuttgart, 10. October 1871.

Witb. Rißschke, Verlag.

[31083.] Von den Holzschnitten der Zeitschrift:

„Aus allen Welttheilen.“
Illustriertes Familienblatt
für

Länder- und Völkerkunde.

liefere ich Gleiches pro läsch. Quadrat Zoll
in Kupfer zu 5 \mathcal{R} ,
in Blei zu 4 \mathcal{R} ,

bei größeren Partien noch billiger.

Exemplare der Zeitschrift stehen à cond. zu Diensten.

Leipzig.

Adolph Refelsköfer.

Dringende Bitte

an alle

Journal-Verleger!

[31084.]

Da mit den Journal-Continuationen fortwährend Missverständnisse vorkommen, so ersucht Unterzeichneter die Herren Verleger um Folgendes:

Bei dem Quartal-Wechsel bitte niemals anzufragen in Betreff der Continuation, sondern stets in derselben Anzahl weiter zu senden, da ich stets nur für den ganzen Jahrgang verschreibe.

Beim Anfange eines neuen Jahrgangs aber bitte auch nicht ein Exemplar Continuation unverlangt zu senden, sondern stets die Bestellung abzuwarten.

Unverlangt in Rechnung gesandte Continuationen eines neuen Jahrganges lasse unberücksichtigt und remittire solche mit Nachnahme der Frachtkosten erst zur nächsten Ostermesse.

Bei allen Reclamationen werde ich mich auf diese Anzeige beziehen.

Nach dem 15. December bitte auch verlangte Journale nicht mehr in alter Rechnung zu senden, sondern entweder in neuer Rechnung oder baar.

Ergebenst

St. Petersburg, den 23. September 1871.

Jacques Issakoff.

Eine Buchdruckerei-Einrichtung

[31085.] mit Schnellpresse, ca. 25 Ctr. Schriften, wenig gebraucht, ist zu jedem annehmbaren Preise in einer mecklenburgischen Stadt sofort zu verkaufen. Offerten sub Q. 8701. befördert die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Berlin.